Bitkom e.V. |

Bitkom-Präsident Achim Berg zu den Vergaberegeln für die 5G-Frequenzversteigerung

- Berg: „Die heute veröffentlichten Auflagen für die Vergabe der 5G-Frequenzen sind in vielen Punkten überzogen.“

Berlin, 16. November 2018 - Die Bundesnetzagentur hat heute ihren finalen Entwurf für die Vergaberegeln zur kommenden Versteigerung der 5G-Frequenzen an ihren Beirat verschickt.

Dazu erklärt Bitkom-Präsident Achim Berg:

„Die heute veröffentlichten Auflagen für die Vergabe der 5G-Frequenzen sind in vielen Punkten überzogen und gefährden das gesamte Verfahren. Es droht ein Szenario, wonach Deutschland beim 5G-Ausbau zurückgeworfen wird und international den Anschluss verliert. Die Politik hätte sich besser gemeinsam mit den Netzbetreibern auf einen gangbaren Weg zur Flächenversorgung verständigt, anstatt die Bundesnetzagentur in eine klagegefährdete Vergabe zu drängen. Es ist nun an den Netzbetreibern zu entscheiden, ob sie den Klageweg beschreiten.“

Kontakt

Nina Paulsen
Pressesprecherin
Telefon: +493027576168
E-Mail: n.paulsen@bitkom.org
Download Pressefoto

Nick Petersen
Manager für digitale Infrastrukturpolitik
Download Pressefoto
Nachricht senden

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Bitkom-Praesident-Achim-Berg-zu-den-Vergaberegeln-fuer-die-5G-Frequenzversteigerung***